

Allgemeine Geschäftsbedingungen ***(AGB)***

Hosting / WebsiteBuilder

Inhalt

- I. Anwendungs- und Geltungsbereich**
- II. Preise und Zahlungskonditionen**
- III. Vertragsbeginn und Vertragsdauer**
- IV. Vertragserneuerung und Vertragskündigung**
- V. Leistungen Webland**
- VI. Pflichten und Verantwortung Kunde, Nutzungsbestimmungen**
- VII. Haftung und Gewährleistung**
- VIII. Schlussbestimmungen**

I. Anwendungs- und Geltungsbereich

1. Gegenstand dieser Geschäftsbedingungen sind alle Hosting / WebsiteBuilder Angebote und Dienstleistungen der Webland AG, nachfolgend "Webland" genannt.
Mit dem Bestellen eines Angebotes oder einer Dienstleistung bzw. der Nutzung eines Angebotes oder einer Dienstleistung akzeptiert die Kundin bzw. der Kunde, nachfolgend "Kunde" genannt, diese Geschäftsbedingungen in allen Punkten vorbehaltlos.
2. Änderungen und/oder Erweiterungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen treten mit der online Publikation unter www.webland.ch in Kraft. Der Kunde akzeptiert die jeweils geltenden Geschäftsbedingungen durch die Nutzung der Dienstleistungen.
3. Senkt Webland die Preise, kann sie allfällig vor der Preissenkung gewährte Rabatte anpassen.
4. Der Kunde ist verpflichtet, die Nutzungsbestimmungen einzuhalten.
5. Bei einem Verstoß des Kunden gegen einen oder mehrere Punkte dieser Vereinbarung ist Webland berechtigt, die Inanspruchnahme der Dienstleistungen ohne Vorankündigung auszusetzen und/oder den Vertrag fristlos (ohne Entschädigung) aufzuheben. Webland behält sich weitere Schadenersatz-Ansprüche vor.
6. Es gelten im Weiteren die Verhaltensgrundsätze der Schweizer Hosting-Provider, festgehalten im sogenannten „[Code of Conduct Hosting](#)“.

Für Domain Registrations und xDSL Dienstleistungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen: AGB Domain bzw. AGB xDSL.

II. Preise und Zahlungskonditionen

1. Die aktuellen Preise werden von Webland online unter www.webland.ch publiziert. Webland behält sich vor, die Preise jederzeit zu ändern.
2. Die publizierten Preise haben für neu abgeschlossene Verträge sofortige Gültigkeit. Für Vertragserneuerungen gelten die aktuellen Preise, welche zum Zeitpunkt der Erneuerung publiziert sind.
3. Die Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Schweizer Mehrwertsteuer zum aktuell geltenden Steuersatz.
4. Die Abrechnung durch Webland erfolgt jährlich (Vertragsbeginn ist das Datum der Bestellung durch den Kunden).
5. Es gilt generell Vorauszahlung. Die Rechnung ist bis spätestens zu dem auf der Rechnung aufgedruckten „Zahlbar bis“ Datum zu begleichen.

6. Bei Verletzung der Zahlungskonditionen erhebt Webland einen Verzugszins von 5%. Ab der 2. Mahnung werden weitere kostendeckende Gebühren für die Bearbeitung der Mahnung fällig. Webland ist bei Nichteinhaltung der Zahlungskonditionen berechtigt, für das Eintreiben von Zahlungen Drittfirmen zu beauftragen.
7. Bei Zahlungsverzug ist Webland im Weiteren berechtigt, die Inanspruchnahme der Dienstleistungen auszusetzen und/oder den Vertrag fristlos (ohne Entschädigung) aufzuheben. Eine Wiederaufschaltung der Dienstleistung wird mit einer Pauschale von CHF 50.-- verrechnet und erfolgt erst nach Zahlungseingang der Gebühren inkl. Pauschale.
8. Die Preise beinhalten die Bereitstellung der geordneten Dienstleistungen gemäss Beschrieb unter www.webland.ch.

III. Vertragsbeginn und Vertragsdauer

1. Der Vertrag tritt sofort nach Erhalt der Online-Bestellung des Kunden durch Webland in Kraft. Auf eine Bestätigung des Vertrags in schriftlicher Form wird ausdrücklich verzichtet.
2. Der elektronische Versand der Online-Bestellung impliziert, dass der Kunde sämtliche Vertragsbedingungen akzeptiert.
3. Der Vertrag wird für die Dauer eines Jahres abgeschlossen.
4. Webland gewährt eine 30 Tage Geld-zurück-Garantie für Hosting Gebühren. Explizit davon ausgeschlossen sind Gebühren für WebsiteBuilder Angebote und Optionen / Zusatzleistungen, sowie Gebühren für Domainnamen.
5. Bei einem Verstoß des Kunden gegen eine oder mehrere Punkte dieser Vereinbarung ist Webland zur fristlosen Kündigung des Vertrags berechtigt.

IV. Vertragserneuerung und Vertragskündigung

1. Webland stellt dem Kunden vor Ablauf der Vertragsdauer in der Regel eine Zahlungseinladung zur Erneuerung des Vertrags zu.
2. Der Vertrag wird ohne fristgerechte schriftliche Kündigung automatisch um ein Jahr verlängert.
3. Der Vertrag endet mit einer fristgerechten schriftlichen Kündigung einer der beiden Parteien.
4. Die Kündigungsfrist für Hosting / WebsiteBuilder Abonnemente beträgt 30 Tage auf Ablaufdatum. Die Kündigung hat schriftlich per Einschreiben oder online im System Configurator zu erfolgen.

5. Die Kündigungsfrist für Hosting Zusatzleistungen / Optionen beträgt 30 Tage auf Ablaufdatum des zugrundeliegenden Hosting / WebsiteBuilder Abonnements.
6. Webland behält sich bei Nichteinhaltung einer der Vertragsbedingungen das Recht vor, den Vertrag fristlos aufzuheben und sämtliche Leistungen zu unterbinden.
7. Bei unterjähriger Kündigung hat der Kunde keinen Anspruch auf eine Rückvergütung der Gebühren pro rata temporis.
8. Sämtliche Daten werden nach Vertragsablauf von Webland umgehend gelöscht. Der Kunde ist für ein rechtzeitiges Daten-Backup selbst verantwortlich.

V. Leistungen Webland

1. Webland stellt dem Kunden Speicherplatz und Serverdienstleistungen in einem mit dem Internet verbundenen Datacenter, gemäss den Angebotsbeschreibungen auf den Internetseiten von Webland, zur Verfügung (www.webland.ch). Der Kunde darf den Speicherplatz und die Dienstleistungen für seine Zwecke gemäss Punkt VI. verwenden.
2. Webland stellt dem Kunden auf Wunsch das Homepage-Tool „WebsiteBuilder“ in einer kostenlosen oder in kostenpflichtigen Versionen gemäss Leistungsbeschreibung unter www.webland.ch zur Verfügung. Für die Nutzung sämtlicher Module ist unter Umständen eine Registrierung bei Drittanbietern notwendig. Der Betrieb dieser Module und deren Inhalte wird vollumfänglich von diesen Drittanbietern erbracht und unterliegt deren jeweiligen Geschäftsbedingungen. Webland kann für den unterbrechungsfreien Betrieb nicht haftbar gemacht werden.
3. Die Angebote und Preise von Webland sind freibleibend. Webland kann den Leistungsumfang aller Angebote und Zusatzleistungen und deren Preise jederzeit unter Einhaltung der Kündigungsfrist gemäss Punkt IV. ändern.
4. Webland legt äusserst grossen Wert auf eine sehr hohe Zuverlässigkeit und ist bestrebt, im Rahmen ihrer betrieblichen Ressourcen ihre Dienstleistungen störungsfrei und ohne Unterbrechungen zu erbringen. Webland informiert, soweit möglich, die Kunden frühzeitig über vorhersehbare Betriebsunterbrüche die für Wartungsarbeiten, Ausbau der Dienstleistungen, Einführung neuer Hard- und Software sowie Behebung von Störungen notwendig sind.
5. Domainnamen werden von Webland im Auftrag des Kunden direkt bei den obersten Register Betreibern oder bei einer Drittfirma registriert. Die Registrierung des Domainnamens erfolgt auf den vom Kunden angegebenen Namen. Für Domainnamen Dienstleistungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen: AGB Domain Registration.
6. Es ist grundsätzlich untersagt, von Webland bezogene Leistungen an Dritte entgeltlich oder unentgeltlich unterzuvermieten oder zur Verfügung zu stellen. Insbesondere ist es untersagt, Speicherplatz an Dritte weiterzuvermieten oder zugänglich zu machen, Domainforwardings durch Dritte auf einen Webserver

einzurichten und E-Mail Konten an Dritte weiter zu vermieten oder kostenlos zur Verfügung zu stellen. Werden Leistungen von einem Dritten und nicht vom Kunden selbst genutzt, ist Webland berechtigt, sämtliche Dienstleistungen umgehend zu deaktivieren.

Eine Weitervermietung von von Webland bezogenen Leistungen an Dritte ist nur gemäss den Webland Wiederverkäuferkonditionen erlaubt.

7. Webland ist es gestattet für notwendige Unterhalts- und Supportarbeiten Einsicht in die Kundendaten (Webseite / E-Mails) zu nehmen. Sämtliche Daten werden streng vertraulich behandelt.

VI. Pflichten und Verantwortung Kunde, Nutzungsbestimmungen

A. Allgemein

1. Sämtliche Angebote bzw. deren Nutzung unterliegen dem Schweizerischen Recht. Insbesondere zu beachten ist das am 1. April 2007 in Kraft getretene revidierte Fernmeldegesetz (FMG). Sehen Sie dazu Punkt "4. Mailserver (E-Mail)".
2. Der Kunde ist verpflichtet, seine persönlichen Benutzeridentifikationen nicht an Dritte weiter zu geben oder Dritten zugänglich zu machen. Die Identifikation eines Kunden erfolgt ausschliesslich anhand der Benutzeridentifikationen.
3. Der Kunde ist verpflichtet, korrekte und vollständige Kundendaten anzugeben und diese immer aktuell zu halten. Kundendaten können vom Kunden selbst im Hosting-Verwaltungs-Tool „System Configurator“ gepflegt werden. Die Kommunikation mit dem Kunden erfolgt ausschliesslich über die im System Configurator hinterlegten Daten. Webland ist in keiner Weise verpflichtet, allfällige Nachforschungen in Bezug auf aktuelle Daten zu betreiben, dies gilt insbesondere auch für die Zustellbarkeit von Rechnungen.
4. Es ist Sache des Kunden, seine Daten auf den Server zu laden.
5. Es ist Sache des Kunden, Sicherungskopien von seinen Daten (Webseite, E-Mails, Datenbanken etc.) zu erstellen. Webland empfiehlt dem Kunden regelmässig externe Backups seiner Daten anzulegen.
6. Webland sichert zusätzlich regelmässig auf den Servern vorhandene Daten. Die Sicherung stellt ein Abbild zu einem gewissen Zeitpunkt dar. Verursacht durch technische Systemstörungen, kann es in Einzelfällen dazu kommen, dass keine Backups vorgenommen werden können. Das Rückspielen von Daten wird nach Aufwand verrechnet.
7. Der Kunde ist für die Informationen die er im Internet zugänglich macht vollumfänglich verantwortlich. Insbesondere sind folgende Punkte nicht erlaubt:
 - Webserver dürfen keinen erotischen, pornographischen, sittenwidrigen, rechts- oder linksradikalen oder in sonstiger Weise gegen schweizerisches oder internationales Recht verstossenden Inhalt enthalten.

- Links auf Informationen wie unter Punkt VI. A. 6. beschrieben.
 - Rechtswidriges Archivieren, Kopieren oder Verteilen von geschützter Software.
 - Bereitstellen von Informationen, welche die Urheberrechte Dritter verletzen.
8. Der Kunde verpflichtet sich, den Server nur gemäss Anweisung / Nutzungsbestimmungen von Webland zu verwenden und haftet für alle Schäden, die er Webland, oder anderen Teilnehmern auf dem Server durch Zuwiderhandlungen zufügt.
 9. Der Kunde verpflichtet sich zur Übernahme aller Haftungsansprüche und Schäden, die wegen der Bereitstellung der Daten des Kunden oder durch die Nutzung des Servers oder der Software durch den Kunden von Dritten gegen Webland geltend gemacht werden. Sollte von einem Dritten wegen der Daten des Kunden Anspruch auf Unterlassung gegen Webland erhoben werden, ist Webland berechtigt, den Zugriff auf die Dateien so lange zu sperren, bis der Kunde diesen Anspruch zweifelsfrei abgewendet hat.
 10. Soweit erforderlich und zumutbar wirkt der Kunde bei einer Änderung z.B. durch eine Anpassung des Webseiten-Codes mit.
 11. Bei einem Verstoss des Kunden gegen einen oder mehrere Punkte dieser Vereinbarung ist Webland berechtigt, die Inanspruchnahme der Dienstleistungen ohne Vorankündigung auszusetzen und/oder den Vertrag fristlos (ohne Entschädigung) aufzuheben. Webland behält sich weitere Schadenersatz-Ansprüche vor.

B. Webserver

1. Ressourcen wie Speicherplatz, Arbeitsspeicher, Datentransferkapazität usw. dürfen ausschliesslich zum ordentlichen Betrieb eines Hostings / einer Webseite genutzt werden. Ressourcenintensive Daten, Downloads und Software sind generell nicht gestattet. Dazu gehören insbesondere aber nicht abschliessend Musik, Filme, hochauflösende Bilder und Grafiken, Spiele, Software, Streaming, Banner-/Chat-/File-Sharing-Programme, (Sicherungs-) Kopien externer Daten etc.. Webland behält sich das Recht vor, Limiten für die Ressourcennutzung zu erlassen.
2. Sämtliche auf dem Server eingesetzten Applikationen / Anwendungen sind durch den Kunden derart zu konzipieren und umzusetzen, sodass die Stabilität, Performance und Sicherheit des Servers nicht gefährdet wird. Die Beurteilung der Kriterien obliegt ausschliesslich Webland. Der Kunde hat laufend zu überprüfen, ob seine Webseiten / Anwendungen den Anforderungen an ein gehartetes Hosting Rechnung tragen.
3. Gefährdet eine Webseite (virtueller Server) bzw. die eingesetzten Applikationen / Anwendungen (Skripte etc.) Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von Netzen, Servern, Software oder Daten, egal ob vom Kunden selbst oder durch Missbrauch von Dritten verursacht (z.B. durch den Einsatz von ungesicherten Formularen, Gästebüchern etc.), kann Webland die Dienstleistung ohne Vorankündigung sofort aussetzen.
4. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die eingesetzten Applikationen / Anwendungen (Skripte etc.) nicht durch Dritte (Hacker, Spammer) missbraucht werden können. Es sind entsprechende Sicherheitsmassnahmen zu treffen.

5. Der Kunde ist verpflichtet, sich über Sicherheitslücken seiner Anwendungen / Applikationen zu informieren und bekannte Sicherheitslücken zu schliessen.
6. Nutzt der Kunde eigene Anwendungen / Applikationen (Skripte etc.) ist er dafür verantwortlich, dass diese korrekt funktionieren. Webland ist berechtigt bei einem Verdacht auf Fehlfunktionen die Ausführungsberechtigung sofort zu deaktivieren, bis der Kunde den Fehler behoben oder nachgewiesen hat, dass seine Anwendungen/Applikationen fehlerfrei funktionieren.
7. Der Einsatz von Software, welche andere Systeme negativ beeinflusst sind nicht erlaubt (z.B. Network Scanner, Bruteforce Software etc.).
8. Der Betrieb von Downloadseiten ist nicht erlaubt.

C. Domainnamen

1. Der Kunde sichert Webland zu, das Recht zur Verwendung des gehosteten Domainnamens zu besitzen.
2. Machen Dritte glaubhaft, dass Inhalte einer Internetpräsenz oder eine Domain an sich ihre Rechte verletzen, oder erscheint es aufgrund objektiver Anhaltspunkte als wahrscheinlich, dass durch Domains oder Inhalte Rechtsvorschriften verletzt werden, kann Webland sämtliche Dienstleistungen aussetzen, solange die Rechtsverletzung oder der Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung andauert.

D. Mailserver (E-Mail)

1. Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails die in irgendeiner Form Werbung beinhalten, zu versenden oder versenden zu lassen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem oder ähnlichem Inhalt massenhaft verbreitet werden (Spam).
2. Beim Versand von E-Mails ist es untersagt, falsche Absenderdaten anzugeben oder die Identität des Absenders auf sonstige Weise zu verschleiern.
3. E-Mail Postfächer dürfen ausschliesslich für die Abwicklung von E-Mail-Verkehr verwendet werden. Es ist untersagt, E-Mail Postfächer als Speicherplatz für andere Dateien/Daten zu nutzen.
4. Webland behält sich für E-Mails vor, die Größe von ein- und ausgehenden Nachrichten zu beschränken sowie die maximale Empfängeranzahl zu limitieren.
5. Das Versenden von E-Mails in einem Ausmass, welches die Serverstabilität und -sicherheit beeinträchtigt/gefährdet sind nicht erlaubt (Massenmails, Mailinglisten).
6. Das Bewerben von Webseiten / Domainnamen in Massenmails welche von Webland betreut werden oder deren zugehörige Inhalte im Webland Rechenzentrum liegen ist untersagt.

7. Das Archivieren und Verbreiten von Computerviren ist verboten.
8. Im weiteren gilt das schweizerische Fernmeldegesetz, welches per 1. April 2007 in revidierter Form in Kraft getreten ist.

U.a. wurde im "7. Kapitel: Fernmeldegeheimnis und Datenschutz" der Artikel "Art. 45a Unlautere Massenwerbung" aufgenommen.

Die Regelung dieses Artikels erfolgt im ebenfalls seit 1. April in Kraft getretenen "Art. 3 Bst. o" des "Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) vom 19. Dez. 1986". Inhalt des Art. 3 Bst. o des UWG besagt u.a., dass Massenmails ausschliesslich an Empfänger versandt werden dürfen, wenn diese ausdrücklich die Einwilligung dazu erteilt haben, oder wenn es sich um bestehende aktive Kundenbeziehungen handelt.

Achtung: Zuwiderhandlungen sind strafbar (siehe UWG, 4. Kapitel: Strafbestimmungen) !

Unlautere Werbe- und Verkaufsmethoden und anderes widerrechtliches Verhalten. Unlauter handelt insbesondere, wer: "Massenwerbung ohne direkten Zusammenhang mit einem angeforderten Inhalt fernmeldetechnisch sendet oder solche Sendungen veranlasst und es dabei unterlässt, vorher die Einwilligung der Kunden einzuholen, den korrekten Absender anzugeben oder auf eine problemlose und kostenlose Ablehnungsmöglichkeit hinzuweisen; wer beim Verkauf von Waren, Werken oder Leistungen Kontaktinformationen von Kunden erhält und dabei auf die Ablehnungsmöglichkeit hinweist, handelt nicht unlauter, wenn er diesen Kunden ohne deren Einwilligung Massenwerbung für eigene ähnliche Waren, Werke oder Leistungen sendet."

Die kompletten Gesetztestexte finden Sie unter www.admin.ch FMG bzw. UWG

E. Datenbanken

1. Die Nutzung / der Zugriff auf abonnierte Datenbanken (MySQL, MS SQL, MS Access etc.) ist nur in Zusammenhang mit dem zugehörigen Hosting-Angebot gestattet.
2. Es ist untersagt, den Zugriff auf Datenbanken für externe, nicht bei Webland gehostete Webseiten zugänglich zu machen.

VII. Haftung und Gewährleistung

1. Die Nutzung der von Webland erbrachten Dienstleistungen erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. Webland übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Kunden durch die Bereitstellung oder Übertragung seiner Dateien oder anderer Informationen im Internet entstehen.
2. Webland übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aufgrund technischer Probleme, Serverausfall, Datenverlust, Übertragungsfehler, Datenunsicherheit oder sonstiger Gründe. Webland haftet in keinem Fall für entgangenen Gewinn und Folgeschäden.
3. Webland haftet nicht für Schädigungen und Missbrauch durch Dritte.

4. Webland kann nicht für Sicherheitsmängel und Betriebsausfälle des internen Webland Netzwerks, des Fernmeldenetzes der Swisscom AG sowie anderen Netzwerk Betreibern und des Internets verantwortlich gemacht werden.
5. Webland übernimmt für das störungsfreie Funktionieren der angebotenen Dienstleistungen keine Gewährleistung. Die Qualität der Daten, das ununterbrochene sowie das Funktionieren der Dienstleistung zu einem gewissen Zeitpunkt kann von Webland nicht garantiert werden.
6. Sollten Webland aufgrund von Streitigkeiten im Zusammenhang mit Domainnamen oder Inhalten von Webseiten Kosten entstehen, wird für diese vollumfänglich Regress auf den Kunden genommen.
7. Webland übernimmt keine Kosten von Dienstleistungserbringungen Dritter. Bei Problemen rund um Hosting-Dienstleistungen ist in jedem Falle immer zuerst Webland zu kontaktieren.

VIII. Schlussbestimmungen

1. Der Kunde erhält während der Vertragsdauer das unübertragbare und nicht ausschliessliche Recht zur Nutzung der Webland Dienstleistungen. Sämtliche Immaterialgüterrechte verbleiben vollumfänglich bei Webland oder Dritt-Lizenzgebern.
2. Ein Uebertrag eines Vertrages auf Dritte ist nur mit Zustimmung von Webland möglich. Explizit von dieser Bestimmung ausgenommen ist ein Uebertrag von Webland auf eine Rechtsnachfolgerin.
3. Diese Geschäftsbedingungen unterliegen ausschliesslich schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist CH-4144 Arlesheim.
4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag dennoch bestehen. Die Wirksamkeit aller übrigen Bestimmungen bleibt davon unberührt. Die unwirksame Regelung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.



Copyright © Webland AG